



Darmstadt, im Juli 2016

Verein
der Ehemaligen, Freunde
und Förderer der
Bertolt-Brecht-Schule
Kranichsteiner Straße 84
64289 Darmstadt

Liebe Ehemalige und Freunde der BBS,

auch wenn vom Sommer noch nicht viel zu spüren ist, soll doch ein Sommerbrief über einige Neuigkeiten in der BBS und im Förderverein informieren.

Anfang März erreicht die Schulleitung über Umwege die Nachricht vom Tod unseres ersten stellvertretenden Schulleiters Dr. Gerhard Pfaff. Er starb am 17. Februar im Alter von 84 Jahren. Gerhard Pfaff war am Aufbau der Schule wesentlich beteiligt.

Mit Organisationstalent und seinem als Schachspieler ausgeprägten analytischen Denken ebnete er der Schule manch schwierigen Weg in dieser Mitte der siebziger Jahre völlig neuen gymnasialen Schulform. Bis Ende der achtziger Jahre widmete er der Schule seinen ganzen Einsatz mit Humor, lange mit Verständnis und menschlicher Anteilnahme am Geschick des Kollegiums. Diese langjährigen Verdienste, die er sich über gut eineinhalb Jahrzehnte erworben hat, sollen nicht vergessen werden und ungewürdigt bleiben, auch wenn in den letzten Jahren seiner Tätigkeit sein Verhältnis zu fast allen an der Schule Tätigen stetig zunehmend belastet war. Anfang der neunziger Jahre wurde Gerhard Pfaff vorzeitig pensioniert.

www.brechtschule.de
Telefon 06151-132837
Fax 06151-132838

Das Schuljahr geht in wenigen Tagen zu Ende. Kollegen und Kolleginnen im Umfang von etwa 5 Stellen stehen aus unterschiedlichen Gründen (Mutterschutz, Sabbat-Jahr, Versetzungen aus familiären Gründen) im nächsten Schuljahr nicht zur Verfügung. Ihre Ersetzung ist im Moment noch nicht vollständig gewährleistet. U.a. Sylvia Kreisel, Nicolas Morris, Lorenz Riemer, Mania Liezke und Claudia Mattern gilt unser Dank für ihr z.T. langjähriges Engagement in unterschiedlichen Aufgabenbereichen weit über den Unterricht hinaus. Aber auf die Rückkehr einiger zu gegebener Zeit darf sich die Schule ja freuen.

Im Juni haben 172 Schüler und Schülerinnen das ersehnte Abitur erreicht. Die guten Wünsche des Fördervereins für eine sie erfüllende Zukunft sollen sie auf ihrem weiteren Weg begleiten. Ihren Platz werden in erneut 10 Klassen wieder etwa 250 Schüler und Schülerinnen einnehmen, die sich neben vielen anderen, wegen der erneut deutlich zu hohen Zahl an Bewerbungen leider Nicht-Aufgenommenen die Bertolt-Brecht-Schule als Gymnasiale Oberstufe ausgewählt haben. Unter ihnen sind erstmals 6 Schüler aus dem Juniorkader des SV Darmstadt 98, der sein sportliches Ausbildungs- und Trainingszentrum seit wenigen Monaten auf dem Gelände der TG 75 in der Kranichsteiner Straße fertig gestellt hat.

Erfreulicherweise erreichte die Schule vor wenigen Wochen ein Schreiben aus der Partnerschule aus Płock, wo im Auftrag der dortigen Schulleitung eine neue Kollegin großes Interesse an der Fortsetzung des Austauschs bekundet hat. Gerade auch im Hinblick auf die aktuellen Schwierigkeiten im deutsch-polnischen Verhältnis und aus den vielen positiven Erfahrungen über mehr als 20 Jahre Austausch hat die BBS zustimmend reagiert, so dass mit der Neuaufnahme des Austauschs im neuen Schuljahr zu rechnen ist.

Der Austausch mit dem serbischen Gymnasium geht erfreulicherweise weiter.

Im September erfolgt der zweite Gegenbesuch einer BBS-Gruppe in Belgrad.

Aus der Darmstädter Schwesterstadt Uzhgorod/Ukraine liegt dem Verschwisterungsamt der Wunsch nach einer Schulpartnerschaft mit einem Darmstädter Gymnasium vor.

Ein erster unverbindlicher Besuch einer Lehrergruppe auch an der BBS ist vor wenigen Wochen erfolgt.

Man wagt kaum daran zu glauben. Noch in diesem Sommer soll laut einem Echo-Artikel von Mitte März 2016 ein zweistöckiges modulares "Interimsgebäude Bürgerpark" aus Holz gebaut werden. Mit zunächst 21 Klassenräumen soll es seinen Standort südlich zwischen Merck- und Graupner-Schule finden und zunächst von der BBS als Ausweich-Standort bis zum Neubau des Hauptgebäudes der Schule dienen, der im Jahre 2017 vorgesehen ist. Später wird das Interimsgebäude ggf. noch aufgestockt auch anderen zu sanierenden Schulen als Ausweichgebäude dienen. Eine vernünftige Lösung, deren schlüsselfertige Übergabe der Schule für den 15. Dezember zugesagt ist. Im Moment ist noch nicht geklärt, ob das mit oder ohne Mobiliar geschehen wird.

An kulturellen Aktivitäten sind vor allem die Theateraufführungen der Kurse "Darstellendes Spiel" zu nennen, die auch im Rahmen der Darmstädter Schultheatertage gegeben wurden, die Teilnahme der Jazz-AG an dem bereits 22. Jazz-Konzert Darmstädter Schülerbands in der Central-Station Anfang Mai und die Veranstaltung "Brecht-Film-Extra" Anfang Juli. Im sportlichen Bereich hat sich die Schule am Friedenslauf beteiligt, dessen finanzieller Ertrag noch ermittelt wird. Und natürlich drückt die Schule ihrem ehemaligen Schüler Marco Koch für die Olympischen Spiele in Rio die Daumen, dass er über 200m Brust ähnlich erfolgreich ist wie bei den letzten Welt- und Europa-Meisterschaften.

Für den Sport sind mit Mitteln des Fördervereins 20 Trikots angeschafft worden, in denen die jeweiligen Schulmannschaften als Brecht-Schule Vertretung optisch einen guten Eindruck machen.

Der Förderverein hat sich bereit erklärt, die laufenden Kosten (konkret: CO₂ - Patronen; Wartung zweimal jährlich) für einen leitungsgebundenen Wasserspeicher zu übernehmen. Diese Erklärung ist notwendig, um seitens der Stadt Darmstadt in den Bewerberkreis für 3 jährlich neu zu installierende Anlagen aufgenommen zu werden. Entschieden ist noch nichts. Wir halten diesen dann der Schulgemeinde zur Verfügung stehenden Wasserspender aus gesundheitlichen (es wird mehr Wasser getrunken, das für die Verbraucher kostenfrei ist, und gleichzeitig weniger Süßzeug) und aus ökologischen Gründen (kein Transport, keine Wegwerfflaschen etc) für sinnvoll.

Ich wünsche allen eine gute Zeit, Gesundheit und die Erfüllung des einen oder anderen Wunsches.

Rainer Petri (1. Vorsitzender)